BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr. 17 vom 21.02.2012

für die deutsche Ostseeküste

Seegebiet und Außenküste

In der Pommerschen Bucht können einzelne, aus dem Greifswalder Bodden treibende, Eisstreifen vorkommen.

Hauptfahrwasser

Fahrwasser nach Flensburg: Im Hafen liegt im Westteil etwa 5 cm dickes Festeis, die innere Förde ist bis auf stellenweise Randeis eisfrei.

Fahrwasser nach Schleswig: In der innersten Schlei kommt aufgebrochenes 5-10 cm dickes Eis vor, das Fahrwasser zwischen Missunde und Kappeln ist eisfrei.

Lübecker Bucht: Auf der Trave kommen geringfügige Eisreste vor.

Wismar Bucht: Im Hafen Wismar tritt örtlich 8 cm dickes Eis auf. Östlich der Linie Timmendorf Hafen – südlich von Poel – Walfisch – Wismar liegt sehr dichtes 10 cm dickes Eis. Das Fahrwasser zwischen der Wendepalte und der Tonne 38 ist eisfrei, zwischen den Tonnen 38 und 24 treiben Schlammeis und einige Eisschollen.

Fahrwasser nach Rostock: Im Stadthafen und auf der Unterwarnow liegt örtlich morsches Randeis, 5-15 cm dick. Im Chemie/Ölhafen kommt Randeis und bis zu 10 cm dickes Trümmereis vor.

Fahrwasser nach Stralsund: Im Hafen Stralsund und in der Ostzufahrt liegt örtlich kompaktes, teilweise aufgepresstes, 10-20 cm dickes Eis.

Fahrwasser nach Wolgast: Von Wolgast bis Peenemünde liegt in den Buchten dünnes Eis, das Fahrwasser ist eisfrei. Von Wolgast bis Ruden kommt kompaktes, teilweise aufgepresstes, 10-20 cm dickes Eis vor.

Boddengewässer:

Bodden südlich vom Darß und Zingst: Mit etwa 10 cm dickem, morsch werdenden Eis bedeckt. Der Zingster Strom ist eisfrei.

Bodden zwischen Rügen und Hiddensee: Überwiegend mit 5-10 cm dickem Festeis bedeckt; es kommen viele offene Stellen vor. Im Fahrwasser Schaprade – Hiddensee und in den Gewässern bei Wittower Fähre liegt 5-10 cm dickes Randeis, in den Fahrinnen kann Eis treiben.

Greifswalder Bodden: Im Hafen Greifswald-Wieck liegt im Südteil etwa 13 cm dickes morsches Randeis, der Nordteil ist überwiegend eisfrei. In der Dänischen Wiek fast geschlossene, etwa 18 cm dicke Eisdecke mit einigen kleinen offenen Stellen und Pfützen auf dem Eis. Im Hafen Greifswald-Ladebow gebrochene 10-30 cm dicke Eisdecke. An der Nord- und Südküste sowie in der Osthälfte des Boddens kommt dichtes bis kompaktes 10-20 cm dickes Eis, im zentralen Teil offenes Wasser vor. Bei Klein Zicker, Endhaken, Süderperd, Stubber und am Weststrand bei Thiessow sind Eisaufpressungen vorhanden. In den Außenbereichen treibt das Eis aus dem Bodden ostwärts.

Peenefluß: Im Hafen Anklam liegt etwa 5 cm dicke Eisdecke mit großen offenen Flächen dazwischen, weiter bis Peenestrom tritt etwa 5 cm dickes Eis auf, es kommen einige offene Stellen vor.

Südlicher Peenestrom: Fast geschlossene 10-20 cm dicke Eisdecke.

Stettiner Haff: Geschlossene 10-20 cm dicke Eisdecke.

Aussichten bis 24.02.2012:

=====

In den nächsten drei Tagen werden die Lufttemperaturen tagsüber zwischen 5 und 9°C, nachts um 3°C liegen. *Wind:* Mäßig bis frisch, aus westlichen bis südwestlichen Richtungen.

Das Eis in den westlichen Fahrwassern wird rasch abnehmen, der Eisrückgang in den östlichen Bereichen wird langsamer verlaufen. Im Greifswalder Bodden kann sich das Eis weiterhin ostwärts auflockern.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer

Aktuelle Eiskarte für die deutsche Ostseeküste

<http://www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/1975.jsp>

Nautische Hinweise des WSA Stralsund

<http://www.wsa-stralsund.de/Aktuelles/index.html>

Schifffahrtsbeschränkungen: Nordansteuerung nach Stralsund und die Boddengewässer West sind für die Schifffahrt geschlossen.

In den Zufahrten nach Stralsund (Ostansteuerung), nach Wolgast, zu den Häfen im Greifswalder Bodden ist die Schifffahrt nur während des Tages erlaubt.

Für alle Reviere von und zu den Häfen am Gewässer um Rügen, am Greifswalder Bodden, am Strelasund sowie am nördlichen Peenestrom gilt ab 03.02.2012/24:00 Uhr bis auf Widerruf für alle Fahrzeuge die Lotsenannahmepflicht. (BfS (T)15/2012)

Ab dem 06.02.2012/12:00 Uhr wird bis auf Widerruf Eisbrecherunterstützung beim Ansteuern des Nord- und Südhafens Stralsund sowie der Häfen am südlichen Greifswalder Bodden (Lubmin, Vierow, Ladebow) und des Hafens Wolgast nur solchen Fahrzeugen gegeben, die für die Eisfahrt geeignet sind und über eine Eisklasse (1 C und höher) verfügen. Die Maschinenleistung dieser Fahrzeuge muss mindestens 1000 KW betragen. (BfS (T)16/2012)

Die Lotsenversetzung für das Ostrevier findet von Sassnitz aus statt.